

An die
Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses und des Finanz- und
Personalausschusses

Ratsfraktion Bielefeld

DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33602 Bielefeld

Dr. Dirk Schmitz

Ratsmitglied

Ratsfraktion Bielefeld

Altes Rathaus
33602 Bielefeld

Telefon 0521/5150 80

Telefon privat 0521/8949661

Telefax 0521/51 81 10

E-Mail:

dirk.schmitz@dielinke-bielefeld.de

www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, den 19. Juni 2015

Fragen zum Tagesordnungspunkt Sozialticket

TOP 7

Sehr geehrter Herr Fortmeier,
Sehr geehrter Herr Rütger,

zu den Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses und des Finanz- und Personalausschusses am 23.06.2015 möchten wir vorab zum Tagesordnungspunkt Sozialticket schriftlich Fragen einreichen.

Es wäre ideal, wenn eine schriftliche Antwort noch kurzfristig an alle Fraktionen und Gruppen (passend zu den Beratungen am Montagnachmittag) versendet werden könnte.

Bei den Gesprächen zwischen Verwaltung/moBiel und dem Bündnis für ein Bielefelder Sozialticket konnte die Frage der echten Mehreinnahmen nicht geklärt werden. Es stellt sich daher die Frage, wie Verwaltung/moBiel selber die Mehreinnahmen einschätzen.

Im Jahr 2013 wurden von Verwaltung/moBiel bereits einmal die Mehreinnahmen auf Grundlage der Untersuchung von Prof. Stricker grob abgeschätzt (Drucksache Nr. 5904/2009-2014, Seite 5 unter Abschnitt 5. Neukunden von moBiel durch das Sozialticket):

- tatsächliche Neukunden: ca. 500 Personen (8-9 % der Nutzer)
Mehreinnahmen: ca. 20.000 € pro Monat also: ca. 240.000 € pro Jahr
- Mindereinnahmen durch Provisionsaufwand: ??

- Mindereinnahmen durch gut 2.000 *Nutzer*,
die vorher mehr bezahlt haben: ??

Summe: ein leicht positives Ergebnis ca. 60 . 80.000 € pro Jahr

Fragen:

**- Wie hoch sind schätzungsweise zusätzliche Mehreinnahmen, *durch Nutzer*,
die vorher weniger bezahlt haben?**

**- Wie werden heute von Verwaltung/moBiel die jährlichen Mehreinnahmen bei
den deutlich höheren Sozialticket Abo - Nutzerzahlen eingeschätzt?**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dirk Schmitz
Ratsmitglied

Bernd Vollmer
Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss

Anhang:

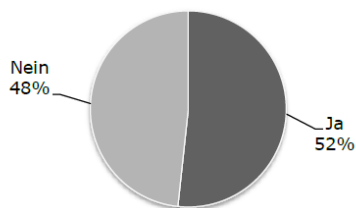
Ergebnisse von der Untersuchung von Prof. Stricker zeigen:

- „Etwas mehr als die Hälfte der Befragten hat eine gesteigerte Nutzung des
ÖPNV“ (Folienseite 17)
- Trotzdem gab es auch nennenswerte Nutzerzahlen, die selten oder an 1 bis 3
Tagen das Sozialticket genutzt haben. (Folienseite 18)
**Es müssen also auch Mehreinnahmen berücksichtigt werden, von
Nutzern, die vorher weniger für Einzel oder Vierer-Tickets bezahlt
haben.**

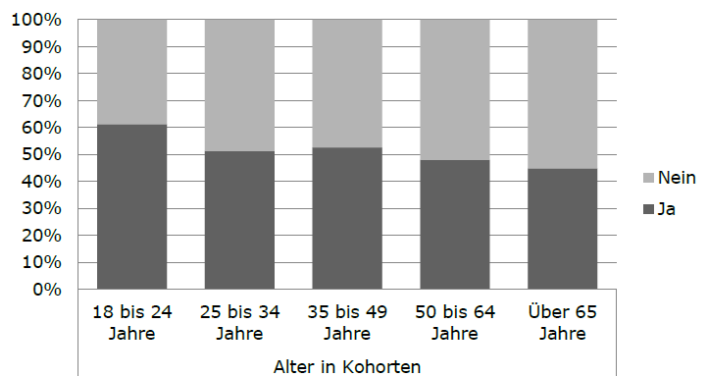
Erkenntnisse zur Ticketnutzung

- Etwas mehr als die Hälfte der Befragten hat eine gesteigerte Nutzung des ÖPNV.
- Vor allem jüngere Nutzer sind häufiger unterwegs.

Gestiegene Nutzung Bus u. Stadtbahn (seit Sozialticket) (n=557)



Gestiegene Nutzung ÖPNV (n=557)



Erkenntnisse zur Ticketnutzung

- Bei steigendem Alter nimmt die quantitative Nutzung ab.

Häufigkeit Ticketnutzung Woche (n=556)

